S T A D T A H R E N S B U R G **- STV-Beschlussvorlage -**		**Vorlagen-Nummer** **2019/002/1**
öffentlich		
Datum 07.02.2019	Aktenzeichen IV.1.7	Federführend: Frau Kerl

Betreff

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 95 d GO im Produkt 54500/Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2018

Beratungsfolge **Gremium**	**Datum**	**Berichterstatter**
Stadtverordnetenversammlung	25.02.2019	Herr Plässer

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	54500.5221020 = 100.000 €/ 54500.5241000 = 20.000 €			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:	Nein			
Bemerkung: Im Haushalt 2018 wurden für Bauhofleistungen im Bereich der Straßenreinigung urspr. 600.000 € beantragt. Bewilligt wurden für 2018 letztlich nur 520.000 €.				

Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:	
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss
X	Abschlussbericht

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 54500/ Straßenreinigung wird gem. § 95 d GO überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 120.000 € für das Haushaltsjahr 2018 zugestimmt. Davon sind 100.000 € bei PSK 54500.5221020 – Bauhofleistungen und weitere 20.000 € bei PSK 54500.5241000 – Bewirtschaftungskosten, hier: Materialkosten für den Winterdienst – bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei Gewerbesteuern/PSK 61100.4013000.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Haushalts 2018 wurden ursprünglich Haushaltsmittel in Höhe von 600.000 € bei PSK 54500.5221020 - Bauhofleistungen im Produkt Straßenreinigung - erbeten. Bewilligt wurden 520.000 €, diese Kürzung erfolgte im Zuge des Haushaltsausgleichs und insbesondere auf dem Hintergrund des WAB-Antrages AN/055/2017 vom 02.10.2017. Danach wurde der Finanzausschuss aufgefordert, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu bestätigen, das Gesamtbudget für Sach- und Dienstleistungen im Haushalt 2018 auf 12,7 Mio. € zu begrenzen. Infolgedessen kürzte die Verwaltung die beantragten Ansätze u. a. in den Konten Bauhofaufwendungen/.5221020 pauschal laut 4. Änderungsliste zum Haushalt 2018. Dies führte bezogen auf PSK 54500.5221020 zu einem Haushaltssoll von 520.000 €, vergleichbar dem Rechnungsergebnis 2016. Tatsächlich zeichnet die Entwicklung der Vorjahre folgendes Bild:

Plan 2013:	**500.000 €**	**IST 2013:**	**590.750,86 €**
Plan 2014:	580.000 €	IST 2014:	560.288,62 €
Plan 2015:	580.000 €	IST 2015:	523.880,42 €
Plan 2016:	580.000 €	IST 2016:	519.847,81 €
Plan 2017:	580.000 €	IST 2017:	546.946,29 €
Plan 2018:	**520.000 €**		

Aus der Tabelle wird deutlich, dass zuletzt 2013 ähnlich hohe Ausgaben entstanden waren und angesichts von rund 590.000 € Aufwendungen, eine überplanmäßigen Auszahlung von mehr als 90.000 € zu genehmigen war. In der Folge wurde der Planansatz ab Haushaltsjahr 2014 deutlich erhöht, ab 2018 aber wieder abgesenkt. Infolge der milden Winter 2015 und 2016 wurden jeweils nur rund 520.000 € benötigt, das Rechnungsergebnis 2017 lag bei der Beschlussfassung zum Haushalt 2018 noch nicht vor. Im Mittel der Jahre 2013 bis 2017 ist ein Rechnungsergebnis von rund 550.000 € zu verzeichnen, somit rund 30.000 € über dem Planansatz 2018.

Aus dem Konto 54500.5221020 werden neben den Kosten des Winterdienstes auch insbesondere die Reinigung der Straßeneinläufe (bis 2018), der Papierkörbe und der Laubentsorgung beglichen. Ende November 2018 zeigte sich, dass der Ansatz für Bauhofleistungen nicht ausreichen wird, der Mittelbedarf 2018 liegt letztlich (Stand: 06.02.2019) bei rund 620.000 €. Ferner überstiegen die Materialkosten für den Winterdienst den Haushaltsansatz um 20.000 €, dies ebenfalls durch den lang anhaltender Winter 2018.

Es sind Kosten in Höhe von haushaltsmittelübersteigenden rund 120.000 € für das Jahr 2018 zu begleichen. Im Einzelnen wurde der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung vom 16.01.2019 (Vorlage 2019/002) über die offenen Rechnungen informiert und hat seinerzeit einer Mehrausgabe von (Stand: 16.01.2019) 100.000 € einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt. Gegenüber dem Stand 16.01.2019 sind zwischenzeitlich weitere Rechnungen eingetroffen. Der Bauhof hat nach Befragung mitgeteilt, dass weitere Rechnungen zu Lasten des Jahres 2018 nicht mehr zu erwarten sind.

Es wird daher die Bereitstellung von überplanmäßig 120.000 € beantragt, um die dem Haushaltsjahr 2018 zuzuordnenden Rechnungen begleichen zu können. Davon sind 100.000 € bei PSK 54500.5221020 – Bauhofleistungen und weitere 20.000 € bei PSK 54500.5241000 – Bewirtschaftungskosten, hier: Materialkosten für den Winterdienst – bereitzustellen. Zur Deckung können Mehrerträge 2018 bei den Gewerbesteuern, PSK 61100.4013000, herangezogen werden.

_____

Michael Sarach
Bürgermeister